

Auferstehungs Bote

Sommer
2020

KIRCHE FÜR MARMSTORF



Hoffnungsbote



Aktuelle
Veränderungen

www.kirchemarmstorf.de
oder in den Schaukästen



Gottesdienste
finden wieder statt!

sonntags 10.00 Uhr
und mittwochs 18.00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
 da rätselte ich in der letzten Ausgabe noch, was wohl das bestimmende Thema dieses Jahrzehntes sein könnte – und im Moment hat uns Corona voll im Griff. Deshalb fällt diese Ausgabe des Gemeindebriefes auch ein wenig anders aus als geplant. Sie sind es gewohnt, dass im Gemeindebrief die kommenden Veranstaltungen angekündigt werden. Das ist im Moment so gut wie unmöglich. Noch gilt das Versammlungsverbot, noch muss das Gemeindehaus geschlossen bleiben. Immerhin dürfen wir wieder Gottesdienste feiern. Doch auch hier gelten Einschränkungen, da die Gesundheit der Menschen im Vordergrund allen Denkens und Wollens steht. Über Auflockerungen und Veränderungen halten wir Sie gerne durch Mitteilungen auf unserer Website www.kirchemarmstorf.de oder durch Aushänge in den Schaukästen auf dem Laufenden. Wer kann und mag, darf sich auch gerne in unseren Mailverteiler aufnehmen lassen, den wir für diese besondere Zeit erstellt haben. Schicken Sie dann bitte eine mail an uns mit dem Hinweis, dass Sie in diesen Verteiler aufgenommen werden möchten. In dieser Kurzausgabe des



Gemeindebriefes berichten Menschen, was sie aus dieser Zeit Positives und Gutes mitnehmen. Wir zeigen Ihnen Bilder und Berichte von dem, was wir in dieser Zeit gemacht haben, um weiter unseren Glauben zu leben und miteinander zu teilen. „Sammlung statt Versammlung“ heißt das Motto für diese Zeit, und so sammeln wir Eindrücke und Stimmen, die uns Mut zusprechen. Am grünen Hoffnungskreuz vor der Kirche haben einige Gemeindeglieder auch ihre Hoffnungsbotschaften angebracht. Die Konfirmandengruppe, deren Einsegnung jetzt auf den September verschoben wurde, hat ihre Sprüche, die sie sich zu diesem besonderen Ereignis ausgesucht hat, mit uns geteilt. Eine schöne Aktion, ein Mutmacher, ein Hingucker. Wir alle wünschen uns und hoffen, dass wir uns bald wieder gegenüberstehen, miteinander singen und Gott loben, dass er uns in dieser Zeit bewahrt hat. Gott verspricht: Ich stärke dich. So steht es an Gemeindehaus und Kirche. Nehmen Sie diese Zusage und Verheißung mit in die nächsten Wochen, bleiben Sie zuversichtlich und gesund.

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

„Wir befinden uns im Jahre 2020 n. Chr. Die ganze Welt ist im Lockdown... Die ganze Welt? Nein! Eine von unbeugsamen Hamburgerinnen bevölkerte Kirchengemeinde hört nicht auf, dem Eindringling Corona Widerstand zu leisten“. Sie erkennen das Zitat aus den Asterixheften? Irgendwie ist es in unserer Gemeinde wirklich so. Natürlich im Rahmen dessen, was zur Zeit erlaubt ist. So haben sich Damen von EMMA immer mal einzeln eingefunden um so richtig Putz zu machen. Gibt ja auch viel zu tun, wozu man so im laufenden Betrieb keine Zeit hat. Erst ging es den Wänden und den Ecken an den Kragen: Spinnweben und Staub wurden abgefegt, die Küche entrumpelt, gesäubert, repariert und wieder eingeräumt und jetzt soll der Abstellraum dran kommen.



Vorm Gemeindehaus wurde ein Pavillon aufgestellt, wo sich Passanten Bücher gegen eine kleine Spende bestellen können, die dann nach Hause gebracht werden. Der GiG70plus (die Geburtstagsfeier für Menschen über 70) kann im Juni zwar nicht stattfinden, aber natürlich erhalten alle Geburtstagskinder einen netten Gruß. Und vielleicht lässt sich die Feier ja auch nachholen. Und der Garten braucht Zuwendung. Erstes Rasenmähen, Unkraut jäten und - den ersten schönen Tagen sei Dank - auch mal kräftig gießen.



Und man telefoniert viel oder trifft sich hier und da mal zu zweit um zu klönen, darüber zu reden, wie es einem so geht und auch Pläne zu machen für die Zeit danach. Man soll nicht sagen, dass die Krise nicht auch was Gutes hätte. Halten Sie durch. Thomas Ebling



Wir dürfen wieder Gottesdienste feiern! Ein Grund zur Freude?

Ich weiß es noch nicht, denn diese Gottesdienste werden anders sein als gewohnt. Es gelten das Abstandsgebot, Maskenpflicht und die Einhaltung der hygienischen Maßnahmen. Wir haben nur 20 Sitzmöglichkeiten. Dort können jeweils Einzelpersonen oder zwei Teilnehmer aus einem Haushalt sitzen. Alle Besucher werden auf einer Liste eingetragen. Da wir erst einmal ohne Anmeldung verfahren, könnte es vorkommen, dass Sie bei Belegung aller vorgesehenen Plätze keinen Einlass mehr erhalten. Auf das laute Mitsingen müssen wir vorerst leider auch verzichten. Das Abendmahl werden wir nur im Sonntagsgottesdienst feiern. Die Gottesdienste werden kürzer ausfallen. In den Ferien werden in den ersten drei Wochen die Gottesdienste in Marmstorf stattfinden, und in den letzten drei Wochen in Sinstorf. Wir müssen darauf gefasst sein, dass sich immer etwas ändern kann. Deshalb achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen und auf der Website www.kirchemarmstorf.de.



Geplant sind:

Sonntag, 17. Mai 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 20. Mai 18.00 Uhr
Moderner Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 27. Mai 18.00 Uhr
Moderner Gottesdienst

Sonntag, 31. Mai 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Montag, 1. Juni 10.00 Uhr
vor der Kirche

Mittwoch, 3. Juni 18.00 Uhr
Moderner Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 10. Juni 18.00 Uhr
Moderner Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 17. Juni 18.00 Uhr
Moderner Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 24. Juni 18.00 Uhr
Moderner Gottesdienst

Die kleinen Dinge im Leben!

Seit Wochen ist unser Alltag auf Eis. Corona beeinträchtigt uns alle. All die Einschränkungen gestalten das Jahr 2020 etwas anders, als wir es uns vorgestellt haben, z.B. meine letzten Schulwochen vor dem Abitur, genauso wie der ausgefallene Abiball, den ich mit all meinen geliebten Menschen hätte feiern können. Abgesehen von all den negativen Einflüssen der Pandemie, machen wir doch auch neue, positive Erfahrungen. Ich merke, dass diese ungewöhnliche Situation etwas Positives mit mir macht. Montaglang hatte ich mir vorgenommen mehr Sport zu machen. Doch jetzt, wo mein wöchentliches Training mit der Mannschaft wegfällt, schöpfe ich Motivation alle zwei Tage intensiv Sport zu machen und mich gesünder zu ernähren. Spaziergänge gehören in dieser Zeit zu meinen Hauptbeschäftigungen. Ich genieße es viel mehr, mich draußen frei bewegen zu können und erkunde zusätzlich die umliegenden Wälder. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass man die Chance erhöht, jemanden Bekanntes zu treffen und kurz klönen kann. Schlussendlich konzentriere ich mich mehr auf die kleinen Dinge im Leben und schätze mich sehr glücklich, wie gut ich es trotz aller Einschränkungen

in dieser Situation habe. Selbstverständliche Dinge, die auf einmal fehlen, lerne ich, mehr wertzuschätzen. Am allermeisten freue ich mich darauf, all meine Freunde wiederzusehen und sie fest umarmen zu können. Kathy Weber

Das etwas andere Osterfest

Nachdem am Vormittag alle Oster Eier im heimischen Garten gefunden wurden, ging es für uns am Nachmittag bei Sonnenschein zum Osternspaziergang Richtung Kirche. Zur Freude der Kinder gab es dort weitere Eier zu finden. Schön fanden wir die gemeinsame Pflanzaktion, die nicht nur den Kirchenvorplatz verschönert hat, sondern für uns seither auch zur wöchentlichen Anlaufstelle geworden ist. Wir bestaunen die Blumen und schauen ob es neue bemalte Steine oder Bilder am Kreuz gibt. Insgesamt eine tolle Aktion die uns auch zu diesen Zeiten ein Gemeinschaftsgefühl gegeben hat und uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Familie Störmer



Was ist das für eine eigenartige Zeit?

Auf einmal hat man Buße zu zahlen, wenn man sich mit seinen Liebsten in die Arme schließt oder den Einkaufsladen ohne Maske betritt. Sehr eigenartige Verhältnisse, die vieles im Leben verändern. Es gibt wohl keinen, der nicht irgendwie durch die Krise betroffen ist. Ob nun das Lieblingsrestaurant schließen musste, der Kinobesuch am Wochenende nicht mehr möglich ist oder man einfach nicht mehr zur Schule gehen kann, irgendwie betrifft es jeden. Für mich persönlich bedeutet es vor allem, dass der Weg zu den baldigen

Singen mit Senioren

Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr bietet sich uns als Nachbarschaft ein berührendes Bild. Um die 40 Senioren der Altenwohnanlage des Hans-Schmidt-Hauses finden sich seit 4 Wochen auf ihrem Balkon ein. Wir singen mit ihnen Volkslieder und Schlager. "Ich wünsch dir Liebe ohne Leiden", wie auch die "Reeperbahn nachts um halb eins" und zum Abschluss meist etwas Besinnliches wie "Die Gedanken sind frei" oder das Irische Segenslied. Die BewohnerInnen erhalten von der Leiterin Heike Krause einige Tage zuvor die Liedtexte, um sich mit den Liedern vertraut zu machen. Mit Gitarre und Gesang werden die Senioren von mir

Abschlussprüfungen im nächsten Monat steiniger wird. Aber birgt nicht jede Krise auch etwas Gutes? Die Digitalisierung in Deutschland nimmt kräftig zu, alternative Lern- und Fördermethoden werden kreierte und auch unsere Kirche Marmstorf konnte sich schnell darauf einstellen. Ich selbst bin sehr viel häufiger zu ruhigen Orten spazieren gegangen, was ich sonst eher selten mache. Es betrifft aber nun jeden und rücken wir dadurch nicht ein bisschen mehr zusammen? Niklas Jargstorff



und Heike Krause unterstützt. Das miteinander Singen stärkt die Gemeinschaft trotz momentaner Beschränkungen und Abstandsregeln. Danach entwickeln sich Gespräche über den Balkon hinweg. Sich in den Blick nehmen, voneinander hören und Gemeinschaft erleben, um dann zu sagen, wie schön es wieder war!! Wir singen doch auch nächste Woche oder? Katja Middelhoff

Gemeindebrief Druckerei

In Ihren Händen:
Naturschutz-Kollektion
farbiger Druck
Produktname: Dachs



Emissionsarm drucken lassen! Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**

2.741
Liter Wasser

235
kWh Energie

172
kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier.

Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!

Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*



Wir sind für Sie da:



Pastor Thomas von der Weppen
Elfenwiese 1, 21077 Hamburg
Tel.: 760 22 33
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

Katja Middelhoff
Jugendarbeit; Regionale Mädchenarbeit
Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg
Tel.: 760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

Annette Habermann
Gemeindesekretärin
Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg
Tel.: 760 66 64 Fax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Thomas Ebling
Sozialarbeit
Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg
Tel.: 760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

Achtung! Acht haben! Den anderen achten. Wir sind für Sie da! So irgendwie nervt der Spruch auch. Wer da alles für mich da sein will? Banken, Sparkassen, Dienstleister. Ja, das ist gut, ihr seid für uns da! Aber wir hier in Marmstorf, wir haben wirklich die Leute, die für andere da sind, die auf andere achten. Gleich zu Beginn der Krise haben wir alle Gemeindemitglieder angeschrieben, um etwas Mut zu machen, aber auch um eine Hilfsaktion ins Leben zu rufen für alle, die nicht aus dem Haus dürfen.

Auf unseren Aufruf haben sich viele hilfsbereite Menschen gemeldet, die in der Krise „ihren“ Nachbarn zur Seite stehen möchten. Und es haben erfreulicherweise nur wenige um Hilfe bitten müssen, weil ich den Ein-

druck hatte, dass sich die MarmstorfInnen schon im Blick hatten und - auch ohne großen Aufruf - nach wie vor auf die Nachbarn achten. Es gab sieben mal mehr Angebote als Anfragen nach Unterstützung. Ein wunderbares Zeichen in einer Zeit, in der oft der wachsende Egoismus beklagt wird. Das kann ich nach unserer Erfahrung so nicht teilen. Das ist gelebte Nachbarschaft und Nächstenliebe. Noch einmal einen ganz herzlichen Dank an die Hilswilligen. Ihr Engagement macht die Welt ein wenig besser. Thomas Ebling



Unser Spendenkonto:

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde, Bankverbindung: HASPA,
IBAN: DE 9020 0505 5011 3921 0353, BIC: HASPDEHHXXX